

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

24.02.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Fritz Völker:
Grootreinmaken.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

17. April 1943
30

Ernst Moritz Arndt

Was will die Zeit von euch?

Wenn ihr, die ihr die Zeit und den großen Gott erkennet, der in ihr waltet, die ihr das fast verschollene und vergessene Deutschland wiederersehen sahet, die heilige Flamme der Liebe und des Stolzes schüret; wenn ihr die Lehre als eine unsterbliche Lehre predigt, daß ein Volk, das frei sein will, nicht unterjocht werden kann, wenn ihr Gerechtigkeit, Mäßigkeit, Bescheidenheit, Frömmigkeit und Tapferkeit als die schönsten Zierden des deutschen Mannes lehret und bewahret — dann werden wir jeder Gefahr gewachsen und jeder Hinterlist überlegen sein.

Es ist der Glaube der Edleren und Besseren, der die Erde in den Himmel erhebt und den Menschen und das Volk durch die allmächtige Idee zu jeder kühnsten Tat und tapfersten Tugend kräftigt und ermutigt. Denn wenn ihr glaubet und bekennet, daß das Vaterland ein glorreiches, freies, unvergängliches Deutschland sein soll; wenn ihr glaubet und bekennet, daß die Deutschen immer fromme, freie, tapfere und gerechte Männer sein sollen — so wird der Glaube die neue Zeit erhalten, und unsere Enkel und Urenkel werden diejenigen als ihre Retter und Erhalter segnen, welche auch in den dunkelsten Tagen nicht verzweifelt haben.

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

AUGUST HINRICHS-BÜHNE

24. Feb. 1943

13. März 1943

17. April 1943



SPIELZEIT 1942/43

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17



Landesbibliothek Oldenburg

GROOTREINMAKEN

Kummedi in 3 Törns von Fritz Völker

Spälbaas: Dr. Arthur Schmiedhammer

Minschen

Jan Steenbock, Bäckermeister Emil Riemer
Herta, sien Fro Anneliese Sutor
Guste Bohnsack, de Fro ähr Süster Lulu Freese
Hannes Jungjohann, Malermeister Georg Gläseker
Julchen Wäbs, Nabersch Lotte Puls
Fiedi Kreihboom, Bäckerlehrling Gunther Griese

Dat Stück spält in Steenbock sien Hus

De 2. Törn acht Dage na den 1., de 3. veertein Dage na denn 2.

Dat Spill duurt meist 2 Stunden

Na denn 2. Törn verhaalt wi us'n korte Tied

Spälwart: Kurt Lehre



Im N
deut
seine
entle
führ
einer
für d
wart
zehn
1862
man
die
Verw
den
ausz
wo l
deut
Reise
hatte
erst 2
rie T
Berli
schw
und
ren
gabe
Dran
Hau
Seit
In A
dem
eine
daue
Sonne